

# DER SPARTANER

30.03.2025



RANGSDORFER Garten und Landschaftsbau  
**GARTENZWERG**

**MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.**

# WILLKOMMEN

## SV Sparta Lichtenberg – FSV Optik Rathenow So. 30. März 2025 - 14:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde, im Namen des Vorstands begrüßen wir Sie und Euch herzlichst auf dem Sportplatz in der Lichtenberger Fischerstraße zum 3. Oberliga-Heimspiel der Rückrunde.

Ein ganz besonderer Gruß geht natürlich an unseren heutigen Gast aus Brandenburg, an Mannschaft und Fans von Optik Rathenow, an Ingo Kalisch und sein Trainerteam. Das heutige Spiel steht unter der Leitung von Ronny Walter. An seiner Seite Jens Rohland u. Mirko Eckhart.

Sie alle heißen wir hier recht herzlich willkommen und wünschen allen Zuschauern ein interessantes, faires und spannendes Oberligaspiel zwischen unserem SV Sparta Lichtenberg auf Platz 8 und dem Tabellenzwölften Optik Rathenow.





## **FSV Optik Rathenow**

**Torwart:** Simeon Hawwary, Tom Sebastian.

**Abwehr:** Karim A.-Saleha, Abdul K. Alisahela, Justin Gerlach, Salomao Nafilo, Yunus Solak.

**Mittelfeld:** Hachim Abal, Jeongyeop Bae, Joshua Batemann, Jonas Borowski, Nico Donner, Jerom Leroy, Vladislav Lukanov, Marcito Vicente, Shpetim Xhaka.

**Angriff:** Kalilou A. Camara, Jamal Rogero, Marcio Vettorazzi, Marouran Zghal, Matt Zié.

## **Trainerteam**

Trainer Ingo Kahlisch, , Co-Trainer Sven Ahlendorf, Physiotherapeut Alexander John.

**Stadion:** Stadion Vogelsang, Vogelsang, 14712 Rathenow

**Saison 2023/24:** Platz 10 NOFV Oberliga Nord

# WIKI-OPTIK RATHENOW

Der Verein wurde am 21. Februar 1991 gegründet, kann jedoch auf Vorläufer bis in das Jahr 1906 zurückblicken. In den 1930er Jahren fusionierte die 1906 gegründete „Spielvereinigung 06“ mit dem „TV Jahn“ zum „VfL“. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden sich ehemalige Fußballer des „VfL“ als „Verkehr Rathenow“ zusammen, während ehemalige des „Rathenower Ballspielclubs“ (RBC) als „Verwaltung Rathenow“ antraten. Aus „Verkehr Rathenow“ wurde 1950 die „BSG Mechanik“ gebildet, die seit 1953 als „BSG Motor“ antrat, aus der nach der Wiedervereinigung der „SV Optik Rathenow“ als e. V. gegründet wurde.

Die Fußballabteilung machte sich dann 1991 als „FSV Optik Rathenow“ selbstständig und erreichte 1994/95 die [Regionalliga Nordost](#) und konnte nach dem Klassenerhalt in der [Saison 1995/96](#) eine Spielklasse unterhalb der [2. Bundesliga](#) antreten.

In den Spielzeiten 2012/13 und 2013/14 spielte der FSV Optik Rathenow in der nunmehr viertklassigen [Fußball-Regionalliga Nordost](#). Durch den Abstieg 2014 tritt man ab der Saison 2014/15 in der Oberliga Nordost an.

Überregionale Bekanntheit errang der FSV mit der Teilnahme am [DFB-Pokal 2013/14](#) (durch den Gewinn des [Brandenburg-Pokals](#)), wo man sich in der ersten Runde erst nach Verlängerung mit 1:3 gegen den [FSV Frankfurt](#) geschlagen geben musste. Ein erneuter Gewinn des Landespokals und die damit verbundene Teilnahme am DFB-Pokal gelangen im [Folgejahr](#). Doch auch in diesem Jahr blieb die Überraschung aus, und man musste sich in der ersten Runde mit 1:3 gegen den höherklassigen [FC St. Pauli](#) geschlagen geben. Dabei wurde der 60 Jahre gültige Zuschauerrekord gebrochen, denn 5000 Fans sorgten erstmals für ein ausverkauftes Stadion Vogelgesang.<sup>[1]</sup>

In der Spielzeit 2014/15 gelang dem FSV Optik Rathenow der sofortige Wiederaufstieg. Zwei Spieltage vor Saisonende lagen drei Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze und die Rathenower hatten es selbst in der Hand, denn sie spielten gegen beide Konkurrenten noch. Am vorletzten Spieltag wurde Schönberg zuhause mit 1:0 geschlagen und am letzten Spieltag gelang ein 3:0-Auswärtssieg in Luckenwalde, der die Meisterschaft und gleichzeitig die direkte Rückkehr in die Fußball-Regionalliga Nordost bedeutete. In der darauffolgenden Saison stieg der FSV Optik jedoch postwendend wieder in die Oberliga ab. Nachdem in der Spielzeit 2016/17 der Wiederaufstieg knapp verpasst worden war, wurden die Brandenburger 2018 Meister der Nordstaffel der Oberliga Nordost und stiegen erneut in die Regionalliga auf.

Am Ende der Saison 2021/22 stieg der FSV Optik Rathenow am letzten Spieltag durch eine spektakuläre 7:5-Niederlage aus der Regionalliga Nordost ab. Der FSV Optik schloss die Saison mit 30 Punkten auf dem 18. Tabellenplatz ab und spielte zur Saison 2022/23 also in der NOFV-Oberliga.

In der Saison 2022/23 der Oberliga konnte der FSV Optik Rathenow knapp mit 34 Punkten die Klasse halten.

# SPARTA



**Achilles**<sup>GmbH</sup>  
Stahl- & Anlagenbau

**SV SPARTA**  
LICHTENBERG 1911 e.V.

**3 KÖCHE**

**Torwart:** Tim Erdmann, Felix Wieschollek, Melvin Williams, Dirk Brändicke.

**Abwehr:** Khaled Akasha, Florian Bäker, Emmanuel B. Ngam, Lukas Noack, Dominic Schmüser, Carl W. Schnur, Ömer Toktumur, Berkin Tonk, Marko Trojanovic, Kuba Liczbanski.

**Mittelfeld:** Yahya Al-Areed, Yves B. Brinkmann, Milos Dujkovic, Süleyman Durmus, Jeremy Gampe, Malik Hadziavdic, Gani Gashi, Daniel Hänsch, Gojko Karupovic, Joshua Lang, Milos Marinkovic, Chris J. O. Enatoh, Marian F. Polster, Mushakir Razeek, Lukas Rehbein.

**Angriff:** Nikolas Meyer, Etienne Nikol, Ayman N. H. N. Njoya.

**Trainer:** Dragan Kostic, Co-Trainer André Lorenz u. Oliver Simmerl, Torwart-Trainer Elvis Limani, Betreuer Markus Lang, Physiotherapeutin Kim Schiffner, sportl. Leiter Alexander Fischer.

Alles über Sparta (Geschichte, Tabellen, Widerstandskämpfer im 3. Reich, usw.), bei Wikipedia unter Mithilfe von Peter Czoch:

[https://de.m.wikipedia.org/wiki/SV\\_Sparta\\_Lichtenberg](https://de.m.wikipedia.org/wiki/SV_Sparta_Lichtenberg)

# HEIMSPIEL

**10.03.25-FuWo-Sparta Lichtenberg – Lichtenberg 47 1:5 (0:1)**

Sparta: Williams – Trojanovic (53. Schnur), Toktumur, Brinkmann (53. Enatoh), Akasha (74. Tonk) – Dujkovic (53. Noack) - Rehbein, Karupovic – Nikol, Hänsch, Gashi (53. Meyer).

**Tore:** 0:1 Owczarek (Strafstoß, 27.), 1:1 Hänsch (64.), 1:2 Reiniger (69.), 1:3 Millgramm (82.), 1:4 Reiniger (88.), 1:5 Reiniger (90+2.).



Florenz Sund

Tolle Atmosphäre und eine stattliche Kulisse beim Lichtenberger Derby: Mann des Spiels war zweifellos der Torjäger des Tabellenführers Lichtenberg 47, Sebastian Reiniger, der nach einer Verletzungspause nur in der letzten halben Stunde spielte – und doch drei muntere Treffer zum klaren 5:1-Erfolg der 47er beisteuerte.

Nach einer Phase des Abtastens nahm die Partie allmählich Fahrt auf, die Gäste gewannen das Gros der Zweikämpfe und diktierten in der Folge das Geschehen – und ließen Sparta nicht ins gefürchtete Kombinationsspiel finden. Außenverteidiger Richard Ohlow hatte die erste dicke Möglichkeit der Partie, doch sein Schuss flog knapp am Sparta-Tor vorbei. Als dann Willi Noack von Spartas Außenverteidiger Marko Trojanovic von den Beinen geholt wurde, ließ sich der bärenstarke Innenverteidiger Kevin Owczarek die Chance vom Punkt aus nicht entgehen. Aus der Distanz traf Ohlow elf Minuten später nur die Torlatte, in der 43. Minute scheiterte der durchgebrochene W. Noack an Sparta-Keeper Melvin Williams, der stark parierte.



Florenz Sund

Nach der Pause kamen die Hausherren wie verwandelt aus der Kabine, nach einer präzisen Flanke von Etienne Nikol schraubte sich Mittelstürmer Daniel Hänsch hoch und nickte zum Ausgleich ein. Doch die 47er blieben

geduldig, mit der Einwechslung von Reiniger kam ein brandgefährlicher Angreifer, der sich nach Querpass von Luis Millgramm auch alsbald in die Torschützenliste eintrug. Jeronimo Mattmüller, der sich zum Denker und Lenker des Gäste-Spiels aufschwang, initiierte das 3:1 durch den flinken Millgramm. In der Schlussphase brachen die Dämme in der Sparta-Abwehr, Reiniger konnte noch zwei weitere Tore erzielen.



Florenz Sund

### „Ich erwarte 120 Prozent“

„Wir hatten in der Winterpause einen großen Aderlass zu verzeichnen. Ich habe nicht mehr genug gute Spieler, die bereit waren, dem Spitzenreiter Paroli zu bieten“, sagte ein verärgertes Sparta-Trainer Dragan Kostic. „Ich erwarte von meinen jungen Leuten, dass sie im Training 120 Prozent bringen, um sich für unsere Stammelf zu empfehlen.“

„Wir haben heute eine geschlossene Mannschaftsleistung gesehen, wir waren von Beginn an präsent und sind auch hinten raus hungrig geblieben“, freute sich 47-Coach Nils Kohlschmidt über den klaren Erfolg im Lichtenberger Derby.

Michael Sauer



LIVE

WIR SUCHEN  
UNTERSTÜTZUNG



# WERDEN SIE JETZT SPONSOR

**ANSPRECHPARTNER**

**MATHIAS GEYER**

MATHIAS.GEYER@SV-SPARTA.DE

**DANA WOLLENHAUPT**

DANA.WOLLENHAUPT@SV-SPARTA.DE



# Achilles<sup>GmbH</sup>

**Stahl -& Anlagenbau**



RANGSDORFER Garten und Landschaftsbau

# GARTENZWERG

# AUSWÄRTS

## 15.04.25-FuWo-Dynamo Schwerin - Sparta Lichtenberg 1:3 (0:1)

Sparta: Williams – Trojanovic (57. Brinkmann), Toktumur, Noack, Lang – Dujkovic - Rehbein, Polster (70. Tonk) – Nikol (70. Karupovic), Hänsch (79. Meyer), Gashi (57. Schnur).

Tore: 0:1 Hänsch (26.), 0:2 Trojanovic (56.), 0:3 Brinkmann (62.), 1:3 Lietz (90.+4).



# ANPFIFF



**SG DYNAMO SCHWERIN - NOFV-OBERLIGA NORD 2024/25**

Das Geläuf in Schwerin war schwer und Sparta tat das einzig Richtige: Kombinationen auch mal vor dem Strafraum abzuschließen, sprich: zu

schießen. Gleich dreimal wurde das belohnt, sehr zur Freude von Sparta-Trainer Kostic. Das erste Mal nach 26 Minuten einer umkämpften Anfangsphase, die sich zwischen den Strafräumen abgespielt hatte: Hänsch zog aus knapp 30 Metern ab und jagte den Ball in den Winkel. Der zweite Streich gelang Trojanovic (56.), der bei seinem Flachschiuss „den Maulwurf auf seiner Seite hatte“, (Dynamos Sportlicher Leiter Frank Ridder), also von einem Platzfehler profitierte. Kurz darauf haute Brinkmann noch ein Ding in den Winkel: 0:3. Schwerin machte nun auf, zwang Sparta-Keeper Williams zu mehreren guten Paraden, kam aber nur zum Anschlusstreffer durch Lietz.

Uk



Foto Dynamo Schwerin

**ALS**  
**BOOTS VERLEIH**



SPARTA LICHTENBERG  
**NEU:**  
**(Groß-)ELTERN  
 MITGLIEDSCHAFT**



Benefit	Benefit	Investment
<b>2 €</b> EINTRITT bei den Heim- spielen	<b>20 %</b> Rabatt bei Sport Freak	<b>60 €</b> BEITRAG im Kalender- jahr



SPORT REHA  
Berlin GmbH

PRO HEALTH  
Physiotherapie GmbH

SV SPARTA  
LICHTENBERG 1911

SPORT REHA PRO HEALTH  
BERLIN GMBH

EIN STARKES TEAM

# SWTEC

Sanitär- und Wärmetechnik GmbH

WIR MACHEN IHR  
WOHNZIMMER  
NEIDISCH,

mit Bädern und Heizungen von SWTec,  
Ihrem Meisterbetrieb für Sanitär- und  
Wärmetechnik

















SWTec

Sanitär- und Wärmetechnik GmbH  
 Mattenstr. 9  
 10249 Berlin  
 Tel. 030 / 49 85 46 61

24h Notdienst  
 0177 / 571 77 93

www.swtec.de

# TABELLE

PL.	TEAM	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1	 SV Lichtenberg 47	20	15	4	1	62:16	46	49
2	 BFC Preussen	20	15	3	2	54:13	41	48
3	 Eintracht Mahlsdorf	20	12	5	3	48:19	29	41
4	 TuS Makkabi Berlin	19	10	6	3	43:24	19	36
5	 SV Tasmania Berlin	20	10	3	7	33:29	4	33
6	 FC Hansa Rostock II	19	10	2	7	60:30	30	32
7	 Tennis Borussia Berlin	20	9	3	8	47:46	1	30
8	 Sparta Lichtenberg	19	8	5	6	41:41	0	29
9	 FC Anker Wismar	21	8	3	10	41:49	-8	27
10	 TSG Neustrelitz	20	7	5	8	26:27	-1	26
11	 Berliner AK 07	19	5	7	7	26:23	3	22
12	 FSV Optik Rathenow	18	5	5	8	28:35	-7	20
13	 SG Dynamo Schwerin	19	5	2	12	30:45	-15	17
14	 SC Staaken 1919	19	5	1	13	23:51	-28	16
15	 SV Grün-Weiß Ahrensfelde	19	3	4	12	33:39	-6	13
16	 Rostocker FC 1895	20	0	0	20	6:114	-108	0



*Efa-Bus  
Ein Bus für alle*



**Jörg Grybowski**

Buchholzer Straße 36-43 · 13156 Berlin

Telefon: 030 / 47 48 84 88

Mobil: 0171 4715733

E-Mail: [service@autolackiererei-grybowski.de](mailto:service@autolackiererei-grybowski.de)

**21.12.1927-AF-Sparta 11 – Lichtenberg III**

**5:2 (2:0)**

Die Entscheidung um die Ostbezirksmeisterschaft ist gefallen. Sparta heißt der junge, alte Meister. Mit 5:2 wurde Lichtenberg III, die man allgemein als Sieger in diesem Wettbewerb erwartet hatte, geschlagen.



Als in der zweiten Hälfte des Spieles Sparta bereits mit Längen in Führung lag kam durch eine Mannschaftsumstellung L. III stark zur Geltung. — Ein Kopfball-Geplänkel vor dem Spartator.

Lichtenberg III hat 1000 Gründe, die Entschuldigung bringen könnten, es ist alles richtig, daß sie durch die Umstände gezwungen waren, gegen eine Mannschaft anzutreten, die heute zum 3. Male hintereinander auf dem gleichen Boden startet. Möglich, daß zwei der erzielten Tore „Abseits“ waren, richtig das der Schiedsrichter auf das Abseitsspiel der Verteidigung nicht reagierte, obwohl die Linienrichter sich bald den Arm auskugelten. Alles, alles zugegeben, das ändert aber nichts an der Tatsache, daß diese Mannschaft, in der jeder einzelne was kann, als Ganzes weit, sehr weit von ihrer Form zum Beginn der Serie zurückgegangen ist. Ich will die Gründe hier nicht spezieren, möchte mich aber dafür einsetzen, daß „wer einmal war“ , abtritt und ehrgeizigerer Jugend die Bahn freigibt. Es ist mir schmerzlich, der Mannschaft für das Weihnachtsspiel gegen Nürnberg, in welchem sie die Ehre Berlins zu vertreten hat, keine gute Prognose stellen zu können.

So leid es mir tut, muß ich auf den Rahmen des Spiels noch eingehen. Die Leitung des MSV. macht jeden Platz-Verein dafür verantwortlich, daß Störungen des Spiels durch die Zuschauer unterbleiben. Wo war hier die Platzkommission? Dann werden den Vereinen 10 Prozent vom Erlös aus Privatspielen abgezogen, sollte es nicht dazu langen, den Spielern in der Pause aus diesem „Privatspiel“ des Bezirkes eine Tasse Kaffee zur Halbzeit zu kredenzen?

Ueber den Zustand, daß ein Verein für diese Rundenspiele mit einem Ersatz-Schiedsrichter aufwarten darf, ist einfach nicht zu reden. *Z. N.*

Anmerkung: Unsern Berichterstatter müssen wir leider im letzten Teil des Berichtes ein klein wenig korrigieren. Die 10 Prozent Abgabe der Vereine aus der Reineinnahme der Spiele fließt dem Jugendfonds zu, aus dessen Mittel im nächsten Jahr den Jugend- und Schülermannschaften bei Fahrten in die Provinz ein Zuschuß gezahlt werden soll.



**B&O**  
**BAU**



# ABTEILUNG FUßBALL

## Abteilungsvorstand

Mathias Geyer

[mathias.geyer@sv-sparta.de](mailto:mathias.geyer@sv-sparta.de)

1. Stellvertreter: Sebastian "Krug" Krüger

[Sebastian.Krueger@sv-sparta.de](mailto:Sebastian.Krueger@sv-sparta.de)

2. Stellvertreterin: Dana Wollenhaupt

[Dana.Wollenhaupt@sv-sparta.de](mailto:Dana.Wollenhaupt@sv-sparta.de)

Sportvorstand: Alexander Fische

[alexander.fischer@sv-sparta.de](mailto:alexander.fischer@sv-sparta.de)

Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Kevin Hönicke

[kevin.hoenicke@sv-sparta.de](mailto:kevin.hoenicke@sv-sparta.de)

Kassenwartin

Babette Skorupan

[babette.skorupan@sv-sparta.de](mailto:babette.skorupan@sv-sparta.de)

## Jugendleiter/Pass u. Meldewesen

Ingo Fermann

[fermann@sv-sparta.de](mailto:fermann@sv-sparta.de)

Stellvertreterin

Steffi Nerlinger

[steffi.nerlinger@sv-sparta.de](mailto:steffi.nerlinger@sv-sparta.de)

Kassenwartin

Solveig Pawlik

[solveig.pawlik@sv-sparta.de](mailto:solveig.pawlik@sv-sparta.de)

## Schiedsrichterobmann

Werner Natalis

[werner.natalis@gmail.com](mailto:werner.natalis@gmail.com)

## Erwachsenenbereich

Pass u. Meldewesen, Spielbetrieb

Thomas Bischof

[thomas.bischof@sv-sparta.de](mailto:thomas.bischof@sv-sparta.de)

Postanschrift: SV Sparta Lichtenberg e.V. Abteilung Fußball

Postfach 350151 10210 Berlin

Kontakt:

[info@sv-sparta.de](mailto:info@sv-sparta.de)

Sportplätze 10317 Berlin, Hauffstraße 13  
10317 Berlin, Fischerstraße 15

Tel. 030 5594021

## Bankverbindung: Berliner Sparkasse

Erwachsenenbereich IBAN DE76 1005 0000 2213 1109 16

Nachwuchsbereich IBAN DE68 1005 0000 2213 1111 57

Registereintrag: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: VR12299Nz

Herausgeber:

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V.

Saison 2024/2025

Homepage:

[www.sv-sparta.de](http://www.sv-sparta.de)



# VORSCHAU

**SONNTAG-06.04.25-14:00 UHR-AM ROSENHAG**



**SONNTAG-13.04.25-14:00 UHR-FISCHERSTR.**



**Wir kochen für Kinder!**

# 3 KÖCHE



Gesundes und frisches Essen ohne Umwege: Vom Bauern sofort in den Kochtopf.

## **Haftungshinweise**

Die Inhalte unseres Stadionheftes wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit u. Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Der Autor behält sich ausdrücklich vor Teile u. Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Wir übernehmen keinerlei Gewähr für Vollständigkeit u. Richtigkeit.